



Gregor Thomas

FORUM Revitalisierung, Zürich den 16. November 2023



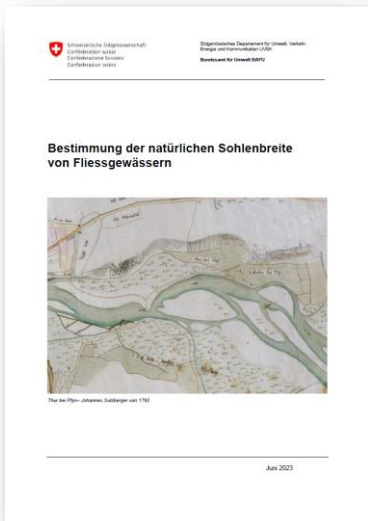
Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für Umwelt, Verkehr,
Energie und Kommunikation UVEK
Bundesamt für Umwelt BAFU
Abteilung Wasser

BAFU-Infoblock



Neue Berichte zu grossen Fließgewässern Nouveaux rapports pour les grands cours d'eau



Methoden zur Bestimmung der natürlichen Sohlbreiten
Méthodes de détermination des largeurs naturelles du lit

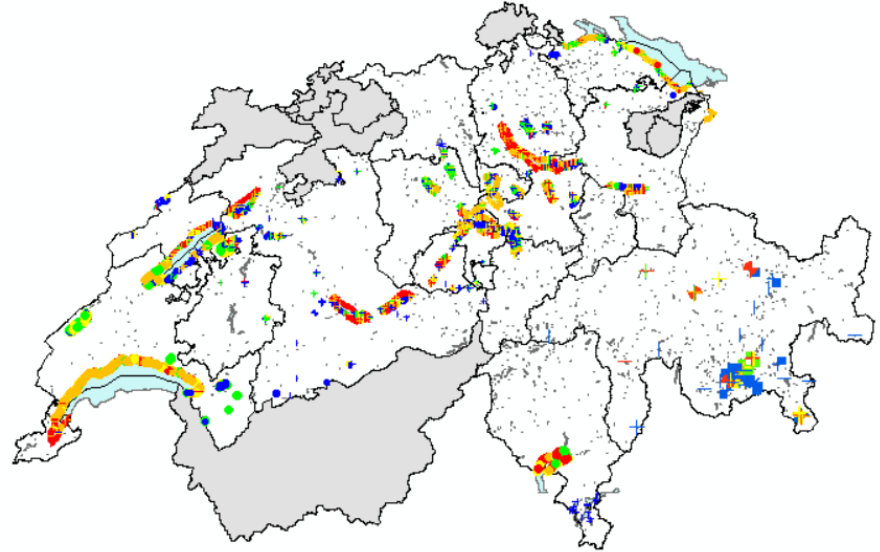
Empfehlungen Fachgutachten
Gewässerraum mit Biodiversitätsbreite
Recommandations pour l'expertise relative à l'espace réservé aux eaux avec largeur de biodiversité





Strategische Revitalisierungsplanung Seen 2022

Planification stratégique de revitalisation des lacs 2022





Schlussresultate* / Résultats finaux*

- 121 Seen mit ca. 1'381 km Seeuferlänge berücksichtigt
- *121 lacs avec environ 1'381 km de rives pris en compte*
- 870 km mit schlechter Ökomorphologie
- *870 km avec une mauvaise écomorphologie*
- 214 km mit hohem; 386 km mit mittlerem Nutzen
- *214 km avec bénéfice élevé; 386 km avec bénéfice moyen*
- 300 Projekte mit Gesamtlänge von 130 km geplant bis 2042
- *300 projets d'une longueur totale de 130 km prévus jusqu'en 2042*

* basierend auf 17 finalen Planungen + 1 Entwurf (und 1 fehlende Planung)

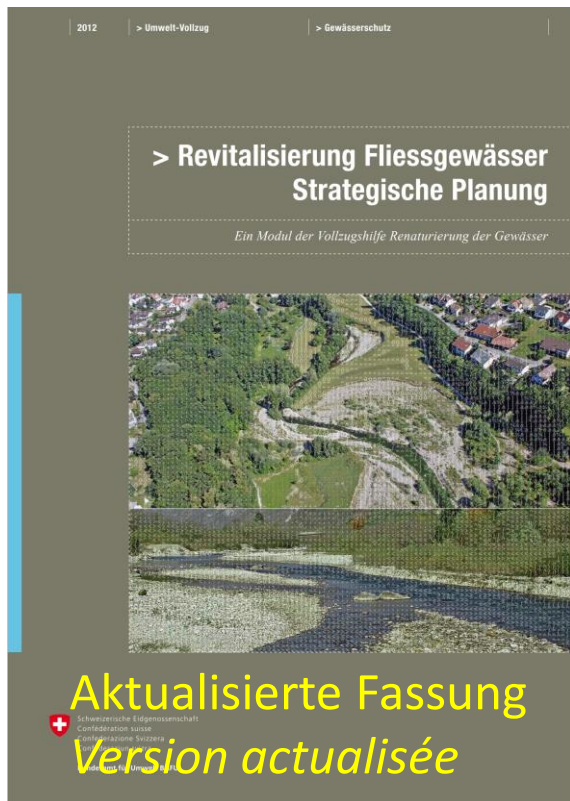
* sur la base de 17 planifs finales + 1 projet (et 1 planification manquante)



Geodienste.ch

Strategische Revitalisierungsplanung Fließgewässer

Planification stratégique de revitalisation des cours d'eau



- Verabschiedete Planung bis Ende **2026**, Entwurf Ende 2025
- Überarbeitete Vollzugshilfe wird Ende 2023 / Anfang 2024 publiziert

- *Planification adoptée d'ici fin **2026**, projet fin 2025*
- *L'aide à l'exécution révisée sera publiée fin 2023 / début 2024*

Strategische Revitalisierungsplanung Fließgewässer

Planification stratégique de revitalisation des cours d'eau

Generelles Vorgehen analog wie 2014

Stärkere Berücksichtigung:

- Resultate Sanierung Wasserkraft (Planungen)
- Aquatische Längsvernetzung
- Klimawandel
- Nachvollziehbarkeit der einzelnen Planungsschritte

Procédure générale analogue à celle de 2014

Prise en compte plus importante :

- *Résultats de l'assainissement de la force hydraulique (planifications)*
 - *Connectivité longitudinale aquatique*
 - *Changement climatique*
 - *Traçabilité des différentes étapes de planification*
-



Gregor Thomas

FORUM Revitalisierung, Zürich den 16. November 2023



Revision Gewässerschutzgesetz (GSchG)

- **Gewässerraum:** Festlegung und Extensivierung der Gewässerräume

- **Revitalisierung:** Ziel 4'000 km bis 2090, Fließgewässer und Seeufer
- **Sanierung Wasserkraft:** Ökologische Sanierung der Wasserkraft bis 2030 für die Bereiche:
 - Schwall-Sunk
 - Geschiebe
 - Fischgängigkeit



Revitalisierung vs. San.Wasserkraft



Ziele



- ❖ Wiederherstellung der natürlichen Funktionen
- ❖ Förderung der Biodiversität

- ❖ Wirkung über die Gesamtheit der Massnahmen, Lernen aus Umsetzung für zukünftige Projekte

- ❖ Wirksamkeit jeder Einzelmassnahme notwendig, d.h. ggf. Nachbesserung der Massnahme



Revitalisierung vs. San.Wasserkraft Planungen



- ❖ BAFU Vollzugshilfen empfehlen Vorgehen
- ❖ Durchgeführt von den kantonalen Fachstellen
- ❖ Durch BAFU auf Gesetzeskonformität geprüft
- ❖ Massnahmen identifiziert durch Strategische Planungen (2014)

- ❖ Wiederholende Planungszyklen
(alle 12 Jahre)
- ❖ Umsetzung kann von
Planungsergebnissen abweichen

- ❖ Einmalige Planungen
 - ❖ Massnahmen müssen an
sanierungspflichtigen Anlagen
umgesetzt werden
-



Revitalisierung vs. San.Wasserkraft



Umsetzung Massnahmen



- ❖ Zuständig sind Kantone, Gemeinden, Wuhrkooperationen, Private
- ❖ Finanziert mit Bundessubventionen 35-80%
- ❖ Umsetzung über 80 Jahre (bis 2090)
- ❖ Möglichst Projekte, die Eigendynamik fördern

- ❖ Zuständig sind Wasserkraftbetreiber
- ❖ Finanziert zu 100% aus Netzzuschlagsfonds
- ❖ Baustart bis 2030
- ❖ Oft technische oder operative Lösungen



Wozu Koordination?



Gesetzliche Pflicht zur Koordination

Art. 46 Gewässerschutzgesetz (GSchG): Koordination







¹ Die Kantone stimmen die Massnahmen nach dieser Verordnung soweit erforderlich aufeinander und mit Massnahmen aus anderen Bereichen ab. Sie sorgen ausserdem für eine Koordination der Massnahmen mit den Nachbarkantonen¹

Art. 2 Raumplanungsgesetz

Bund, Kantone und Gemeinden erarbeiten die für ihre raumwirksamen Aufgaben nötigen Planungen und stimmen sie aufeinander ab.



Vollzugshilfe Renaturierung mit diversen Modulen

Revitalisierung Fließgewässer	Revitalisierung Seen	Auen	Fisch- wanderung	Schwall- Sunk	Geschiebe- haushalt
Strategische Planung:					
Februar 2012	Februar 2019		Mai 2012	Januar 2012	Dezember 2012
Umsetzung der Massnahmen:					
 Konsultation Januar 2020  Vorlage Stellungname				April 2017	 Anhörung Oktober 2021
Finanzierung:					
Handbuch Programmvereinbarungen 2020-2024 			 November 2016		
Datenmodelle und Daten:					
November 2013	 April 2020	November 2017	März 2023		
Koordination wasserwirtschaftlicher Vorhaben:					
Mai 2013					

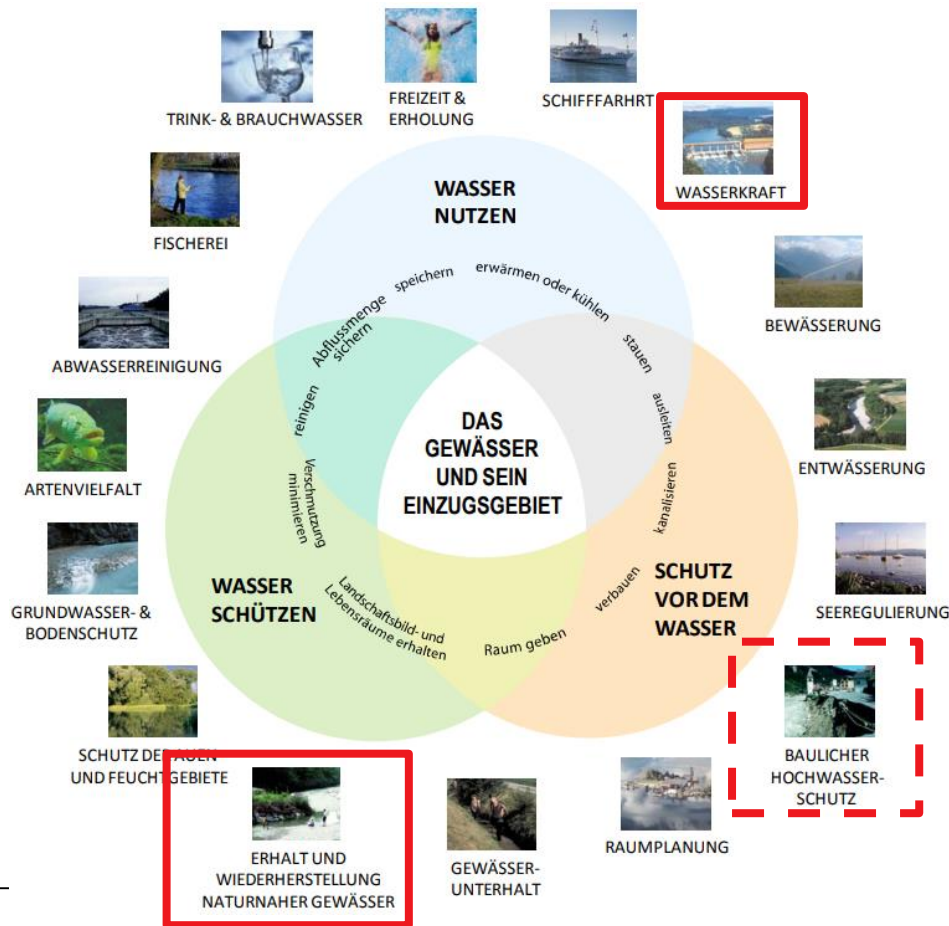


> Koordination wasserwirtschaftlicher Vorhaben

Die Abstimmung wasserwirtschaftlicher Vorhaben in und zwischen den Bereichen, den Staatsebenen und im Einzugsgebiet



Eidgenossenschaft
suisse
e Svizzera
swiza
Umwelt BAFU





Wann ist Koordination angezeigt?

- **Wechselwirkungen:** Massnahmen eines bestimmten Bereiches beeinflussen Bedingungen eines anderen Bereichs oder werden davon beeinflusst
- **Abhängigkeiten:** Wirkung und Erfolg (Zielerreichung) von Massnahmen eines bestimmten Bereichs setzt Massnahmen bzw. bestimmte Zustände in anderen Bereichen voraus (vgl. Kasten 2 als Illustrationsbeispiel)
- **Konflikte:** Die Wirkung von Massnahmen des einen Bereiches schmälert oder verhindert die Zielerreichung eines anderen Bereiches
- **Synergien:** Massnahmen eines bestimmten Bereiches beeinflussen positiv die Zielerreichung eines anderen Bereichs, wodurch sich Koordinationsgewinne ergebe

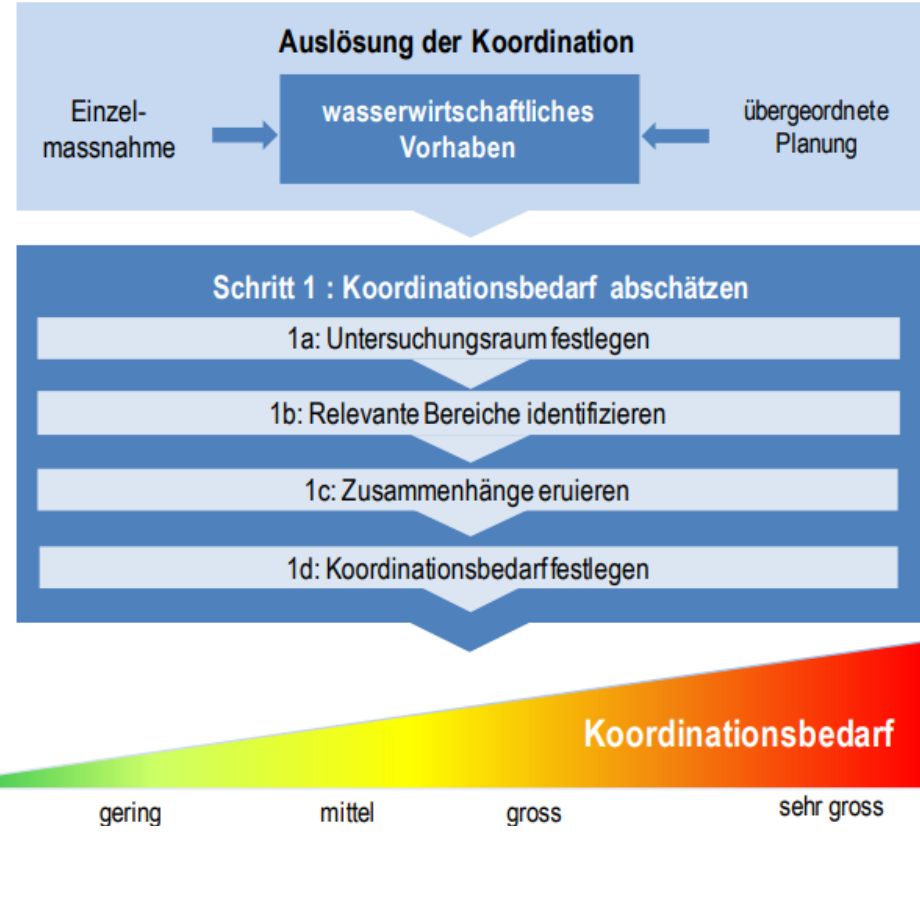


Vorgehen Koordination

2-schrittiges Vorgehen

1. Schritt

Koordinationsbedarf beurteilen



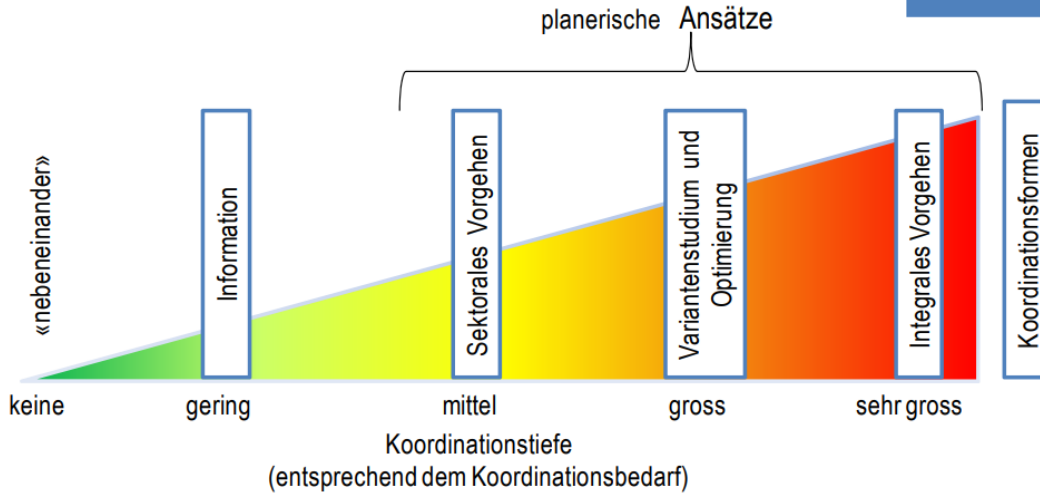
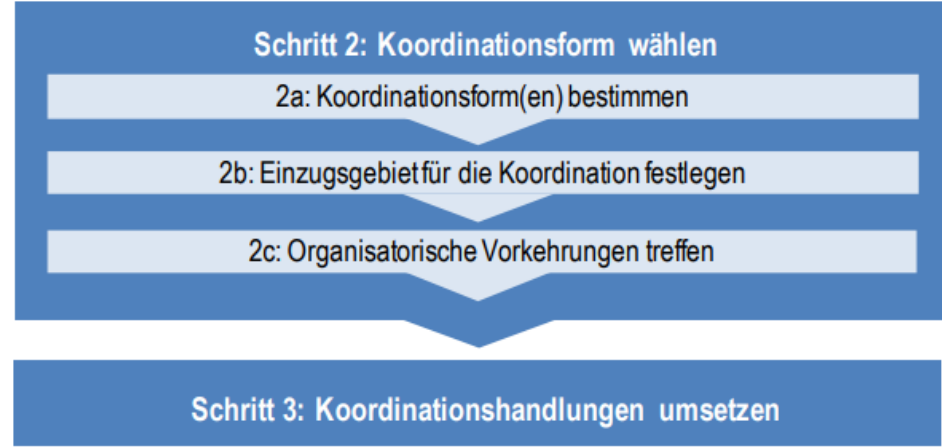


Vorgehen Koordination

2-schrittiges Vorgehen

2. Schritt

Koordinationsform wählen



Koordination Revitalisierung / Sanierung Wasserkraft

Strategischer Anlass

Übergeordnete Planungen

- Strategische Planungen
Renaturierung
- EZG Planungen, Richtpläne
- Gewässerentwicklungskonzepte
(...)

Problemgetriebener Anlass

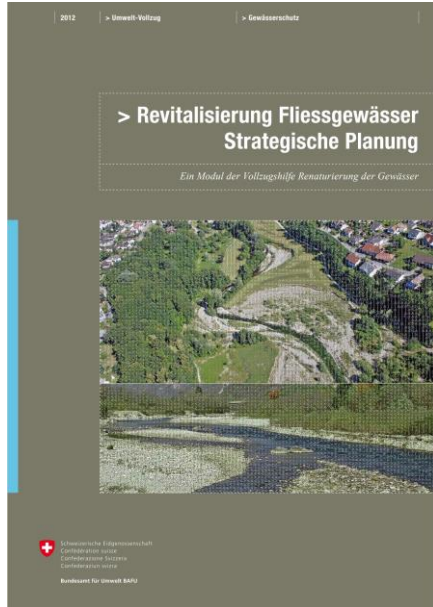
Konkrete Einzelmassnahmen

- Wasserbauprojekte (Hochwasser- und Revitalisierungsprojekte)
- an mittleren und grossen Fließgewässern
(mit Wasserkraftanlagen)
 - EZG mit ausgewiesenen
G geschiebesanierungen
-



Koordination Revitalisierung / Sanierung Wasserkraft

Übergeordnete Planungen



- Strategische Renaturierungsplanungen 2014, parallel erfolgt
- Strategische Revitalisierungsplanung 2026 kann auf definitive Resultate Planungen Sanierung Wasserkraft aufbauen:
 - *Räumlich* - Abschnitte identifizieren
 - *Zeitlich* - Umsetzungsfristen abstimmen
 - *Gesamtheitlich* - Aquatische Längsvernetzung koordinieren zwischen kraftwerks- und nicht-kraftwerksbedingten Hindernissen

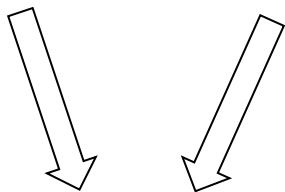
→ Nachgelagerte, detailliertere Koordination auf Stufe Einzugsgebiet sinnvoll



Koordination Revitalisierung / Sanierung Wasserkraft

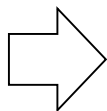
Konkrete Einzelmassnahmen

Geschiebe



Wasserbau-
projekt

Schwall-Sunk /
Restwasser



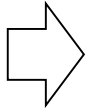
Ausgestaltung Projekt:

- Sohlenbreite (stabile Sohlenlage)
- Ufergestaltung (Vorländer)
- Ökologische Zielsetzung
- Bewirtschaftung
- Hochwasserschutz

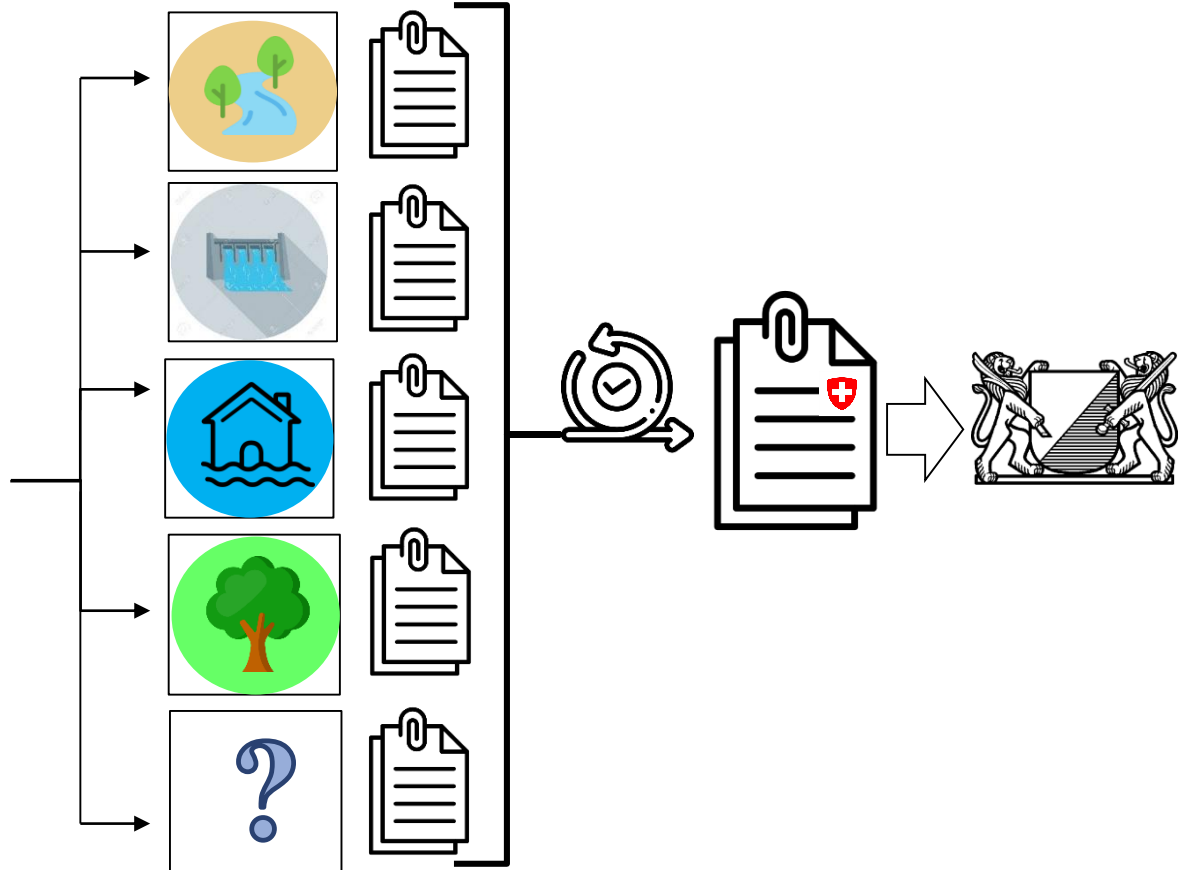


Prüfung Einzelprojekte BAFU

Kanton



BAFU





Für eine gute Koordination

**Danke für die
Aufmerksamkeit**

IT NEEDS YOU!